

Martin Böhm

Mitglied des Bayerischen Landtags

AfD-Fraktion

- Stellvertretender Fraktionsvorsitzender
- Mitglied des Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen
- Bundes- und europapolitischer Sprecher der AfD-Fraktion

Rückfragen: 0171/4433555 (MdL-Büro Coburg)

Mail: martin.boehm@afdbayern.de

Homepage: www.mdl-boehm.de

Pressemitteilung

11.08.2025

Martin Böhm: Merz brüskiert Söder mit Israel-Entscheidung – CSU als regionale Kleinpartei bundespolitisch bedeutungslos!

Das Kommunikationsdesaster des Bundeskanzlers bei seiner Entscheidung, Israel keine Waffen mehr zu liefern, hat zu einer schweren Krise in der Union geführt. Die Zeitung „Die Welt“ spricht sogar von einer „Kernschmelze der Union“. Vor allem in der CSU ist man über die Geringschätzung durch den Kanzler und CDU-Vorsitzenden erbost: „Die CSU war an der Entscheidung nicht beteiligt, wir halten sie für bedenklich“, erklärte Landesgruppenchef Alexander Hoffmann. Merz' Alleingang ist für Markus Söder als CSU-Vorsitzenden eine Demütigung.

Der stellvertretende Vorsitzende der AfD-Fraktion im Bayerischen Landtag, Martin Böhm, erklärt dazu als bundespolitischer Sprecher:

„Einmal mehr hat die CSU ihre Bedeutungslosigkeit innerhalb der Regierungskoalition vorgeführt bekommen. Die politische Linie gibt die SPD vor – Merz wird von seinem Duzfreund Klingbeil am Nasenring herumgeführt. Neue Billionenschulden, fortgesetzte Masseneinwanderung, keine Abschaffung der Stromsteuer für Verbraucher und Unterstützung für Brosius-Gersdorf: Jede Forderung der linken 13-Prozent-Partei wird von Merz demütig abgenickt – Hauptsache, er kann sich ein bisschen mehr Zeit für seine unglückliche Kanzlerschaft erkaufen. Die Bürger sehen fassungslos zu, wie sie im Wochentakt betrogen werden. Und die CSU? Die kleine Regionalpartei versinkt in der bundespolitischen Bedeutungslosigkeit. Ihr Vorsitzender Markus Söder genießt noch eine gewisse Aufmerksamkeit als Foodblogger – sonst hat er nicht viel zu melden. Von Merz' Israel-Entscheidung erfuhr er erst aus den Medien. Merz exekutiert linke Politik ebenso wie Merkel – und Söder darf wie Seehofer ein bisschen nörgeln und den Bettvorleger spielen. Während die CSU nicht einmal mehr als pseudokonservatives Feigenblatt gebraucht wird, steht die AfD für freiheitlich-konservative Politik in Bayern. Wir sind die bürgerliche Heimatpartei.“